Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 8

Artikel: Religion und Nervosität

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-525991

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

lädagogilme Blätter.

Bern.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Wonatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 19. Feb. 1969.

nr. 8

16. Jahraana.

Redaktionskommission:

ho. Rettor Keiser, Erziehungsrat, Jug, Bräsident; die ho. Semmar-Direktoren Jakob Grüninger, Ridenbach (Schwyz), und Wilh. Schunder, diplirch, herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einstebeln. Ginferdungen sind an letteren, als den Ches-Redaktor, zu richten, Duserat-Aufträge aber an ho. haalenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich fr. 4.50 mit Bortogulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung Ginfiebeln.

aff: Religion und Nervosität. — Der Religionsunterricht auf der Unterftuse. — † Bezirks-lehrer Dr. Josef Jimmermann von Virmenstorf (Kt. Nargan). — Vom ersten schweizer. In-formationsturs in Jugendfürsorge. — Pädagogische Chronit. — Pädagogisches Allerlei. — Aus Kantonen und Austand. — Inserate. Inhalt: Religion und Nervosität.

Religion und Mervosität.

Die Linger-Duartalschrift, 1909, 1. Heft bringt Seite 207 folgenbe Mitteilung:

Dr. med. Guftav Marx, Vertrauensarzt der Oberschulbehörde in Hamburg, hat für das bei Bog in hamburg foeben erschienene fehr empfehlenswerte "Schulhygienische Taschenbuch" einen beachtenswerten Beitrag über "Arantheiten ber Lehrer und Lehrerinnen" geliefert. Auch er kommt zu dem Resultate, daß die "Berufskrantheit" dieser Stände die Rervosität ist und sagt dann darüber Seite 324 folgentes: "Ich schließe mich ber Ansicht bes alten Schularzies an, ber erflarte, baß Religion ohne genchelei bas beste prophylaftische Mittel sei, um die Lehrer gesund zu erhalten. Sie ist der unergründliche Born, aus bem die unruhige, gehetzte Seele, die wir heute nervos nennen, fich immer wieber neue Rraft und Rube, Gleichmaß ber Stimmung und Befreiung von Angft und Druck icopfen tann. Dies Mittel lagt fich nicht aus der Apothete verschreiben; jeder hute baber seinen Besit und werfe ibn nicht achtlos und geringschätig beiseite. Wer unter ben Lehrern burch naturmiffen. wissenschaftliche ober philosophische Studien gam Berächter ber Religion geworben ift, entbehrt ben beften Sout und geht zu leicht im Rampf mit bem eigenen Chrgeig, burg innere Ueberschatzung bei nicht genügender Burbigung burch bie Borgesehten, durch die Berärgerungen durch die Schuljugend als Reurastheniker augrunde." Möckten die Religionslehrer der Seminarien nicht versaumen, auch biese Seite ber Wirkung religiöser Festigkeit ben jungen Leuten vorzuführen.